

Flamme des Friedens



Flame of Peace

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Freundinnen der Flamme des Friedens!**

Es mir ein Anliegen, Ihnen ein ganz besonderes Projekt vorzustellen, das derzeit in der ukrainischen Region Transkarpatien umgesetzt wird und dringend konkrete Unterstützung benötigt.

Seit knapp 5 Jahren versucht die österreichische Sanitätskompanie K-Zug XXI den rund 130.000 Einwohner/innen von Uzghorod, insbesondere den Familien und Kindern, die medizinische Versorgung mit wenig Mitteln zu sichern, sowie Hilfe zur Selbsthilfe aufzubauen. Nunmehr ist es in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Uzghorod gelungen, ein erstes Sanitäts-Ausbildungsprogramm nach österreichischen Standards zu starten. 30 Sanitäter und Sanitäterinnen werden seit Herbst 2012 für eine nachhaltige medizinischen Notfallversorgung in der Ukraine ausgebildet.



**Österreichisch-Ukrainisches Partnerprojekt
Sanitätsausbildung in Transkarpatien**
in Kooperation mit der Medizinischen Universität Uzghorod

Dieses Ausbildungsprogramm kostet Geld und Ressourcen, die zum Großteil durch ehrenamtliche Tätigkeiten aufgebracht werden. Für die Ausbildung und vor allem danach im Notfalleinsatz werden für jede/n Sanitäter/in ein Erste-Hilfe-Notfall-Rucksack nach österreichischer Norm benötigt.

Was die Projektverantwortlichen dringend umgehend benötigen, um die neuen Sanitäter/innen nach der Ausbildung in den Notfalldienst zu schicken sind:

- **30 Erste-Hilfe-Rucksäcke (Ö-NORM) - je rund €1.200,-**
- **5 mobile Defibrilatoren für die Reanimation**
- **Rettungsfahrzeuge**
- **Ersatz der Ausbildungskosten**
- **laufend Verbandsmaterialien zum Nachfüllen**

„Es fehlt im ganzen Transkarpatengebiet an Erste Hilfe Organisation. Kranke und Verletzte z.B. bei Verkehrsunfällen sind oft auf die Zivilcourage der Bevölkerung angewiesen. In der Hauptstadt Uzghorod mit über 100.000 Menschen gibt es aktuell max. 3 alte Rettungsfahrzeuge, die äußerst mangelhaft ausgerüstet sind. Wir haben ein Rettungsauto begutachtet, in dem sich nicht einmal eine Tragbahre befand, vom Verbandsmaterial ganz zu schweigen.“

Siegi Wernbacher, K-Zug XXI

Die Flamme des Friedens unterstützt dieses Österreichisch-Ukrainische Ausbildungsprojekt indem Sach- und Geldspenden gesammelt und direkt an die Projektverantwortlichen übergeben werden.

Ich würde mich sehr über Ihre persönliche Unterstützung des Projekts freuen!

Ihre Herta Margarete Habsburg-Lothringen

Initiatorin der Flamme des Friedens - Präsidentin des Vereins zur Förderung des Friedens

www.flameofpeace.org - office@flameofpeace.org

Spendenkonto: Raiffeisen Wien | BLZ 32000 | KtNr. 11.568.722 | BIC/SWIFT RLNWATWW | IBAN AT36 3200 0000 1156 8722
Für das aktuelle Projekt "Sanitätsausbildung" ergänzen Sie Ihre Spende bitte mit dem Kennwort: Ukraine